

Rundmail vom 15. Mai 2022

Liebe Freunde und Bekannte

Der eigentlich recht gute Artikel vom 7. Mai 2022 mit dem Titel «*Countdown angelaufen: Der Krieg in der Ukraine führt die Welt in eine neue Realität*» auf <https://rtde.site/meinung/137611-militarische-operation-beendet-das-ende-der-geschichte/> veranlasst mich, die darin gezogene Schlussbetrachtung in Frage zu stellen.

Der Krieg in der Ukraine mag für die meisten Menschen überraschend gekommen sein. Für all jene, die sich mit der tatsächlichen Geschichte befassen und versuchen, die aktuellen weltweiten Ereignisse in einen Zusammenhang zu bringen, war er nur die logische Konsequenz der politischen Entscheidungen und den Handlungen des Westens. Darin skizziert der Autor drei Szenarien:

1. Francis Fukuyama verkündete im Jahre 1989 das "Ende der Geschichte"
2. Das kommende Vierteljahrhundert verspricht den Eintritt in eine neue Wirtschaftsordnung, die zu 75 Prozent der heutigen Berufe überflüssig macht.
3. Der sogenannte Transhumanismus, dessen Verheissungen zugleich auch den nationalen Eliten der meisten Länder angeboten werden.

Einige Bemerkungen zu den ersten beiden Szenarien:

Zu 1. Francis Fukuyama (1952-) war stellvertretender Direktor des Planungsstabs des US-Aussenministeriums und ehemaliger Analyst bei der babylonischen Denkfabrik RAND Corporation. Im Buch "Ende der Geschichte" nimmt er Bezug auf Hegels Geschichtsphilosophie, dass sie zu einem Ende im Sinne einer letzten Synthese komme, wo es keine weltpolitischen Widersprüche mehr gebe. Die Synthese ist das Resultat von These (Behauptung) und Antithese (Gegenbehauptung). Die ersten beiden Ausgangsthesen sind demzufolge Ideologien, die zu einer End-Ideologie, der Antithese, überführt werden müssen. Damit wird die Gesellschaft dorthin getrieben, wo sie Babylon haben will.

Die Geburtenrate der "weissen" Bevölkerung in den Vereinigten Staaten hat ein Rekordtief erreicht. Die USA sind Europa in dieser Hinsicht schon weit voraus. Im Jahr 2045 wird die weisse Bevölkerung dieses Landes in der Minderzahl sein. Mehr noch, 30 Prozent der heutigen Jugend (die Zoomer-Generation) ist bereit, sich als LGBT zu identifizieren.

Im Artikel wird gefolgert: Der traditionelle Europäer – sollte es ihm gelingen, unter den neuen Verhältnissen zu überleben – wird ein Artgenosse sein, der seine Verwandtschaft vergessen hat, wie er von Oswald Spengler (1880-1936) in "Der Untergang des Abendlandes" prophezeit wurde.

<http://www.archive.org/details/deruntergangdesa02spen>

Zu 2: Im Artikel wird auch auf Schwabs Buch "COVID-19: The Great Reset" Bezug genommen. Darin schreibt er: "Bis ins Jahr 2035 könnten bis zu 86 Prozent der Tätigkeiten in Restaurants, 75 Prozent im Einzelhandel und 59 Prozent in der Unterhaltung automatisiert werden." Dieselbe Zukunft erwartet die meisten Berufe, worauf natürlich kein einziges soziales System irgendeines Staates der Welt vorbereitet ist.

Wenn in diesem Artikel am Schluss behauptet wird, mit der Sonderoperation in der Ukraine setze Russland diesem Szenario ein Ende, so muss das mehr als relativiert werden.

Aufgrund der aktuellen Lage ist es für den durchschnittlichen Betrachter unbestritten, dass Russland in der Ukraine eingreifen musste. Doch seit wir wissen, dass immer beide Seiten von Babylon kontrolliert werden, müssen wir das genauer betrachten. Getreu der Hegelschen Dialektik, wonach die These (Russland) mit der Gegenthese (Westen/Europa) zur Synthese (im Raum der Ukraine) verschmelzen, muss auch diese Sonderoperation betrachtet werden. Was die Synthese sein wird, lassen wir einstweilen beiseite.

Entscheidend ist, dass beide Seiten von Babylon kontrolliert werden. Das Gebiet der Ukraine unterstand in der Vergangenheit immer Nicht-Ukrainern. Die Ukraine ist eigentlich der Ursprung des Russischen Reiches (Kiewer Rus). Der erste Nationalstaat entstand erst in der Folge der Februar-Revolution von 1917. In seinem Wappen verwendet die Ukraine die Trysub, den Dreizack. Der Dreizack ist das Symbol von Poseidon, dem griechischen "Gott", der die Zwischenwelt (Wuyou) „symbolisierte“, nachdem die Lehre der drei Welten zerstört wurde. Damit weiss man bereits, wer hinter der Ukraine steckt.

Mit der Machtübernahme der Bolschewiken wurde die Ukraine in eine Sowjetrepublik umgewandelt. Die Krim gehörte damals noch nicht zur Ukraine. Chruschtschow schenkte die Krim im Jahre 1954 der Ukraine. Dieses Vorgehen ist ähnlich wie im Falle von Kuba, indem beide Länder in der Zukunft eine bedeutende Rolle in der Geschichte spielten.

https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/Der_Spiegel.pdf (Seite 109)

Von russischer Seite wird immer berichtet, Putin versuche Russland wieder souverän zu machen. Von aussen betrachtet, kann man das aus seinen Handlungen durchaus schlussfolgern. Aber haben wir so viele Informationen, dass wir diese Aussage beweisen können? Mir jedoch fehlen diese Beweise (noch) und ich behaupte hier, dass es nie welche geben wird, denn weder die USA noch China sind beispielsweise souverän.

Es wird auch behauptet, Babylon brauche Putin, weil Babylon die meisten Steuermittel verloren habe. <https://www.youtube.com/watch?v=HmgPb3udqs8>

Tatsache ist jedoch, dass Putin ein Mitglied der «Young Global Leaders» ist. Diese Organisation wurde 1992 vom World Economic Forum (WEF) gegründet, also zur gleichen Zeit, als die Agenda 21 beschlossen wurde.

<https://www.technocracy.news/world-economic-forums-young-global-leaders-revealed/>,

https://en.wikipedia.org/wiki/Young_Global_Leaders

und

https://de.wikipedia.org/wiki/Weltwirtschaftsforum#%E2%80%9EYoung_Global_Leaders%E2%80%9C

Dass in den westlichen Staaten die Regierenden nur Lakaien von Babylon sind, sollte nicht weiter zu erklären sein. Somit wird es offensichtlich, dass die Konfrontation zwischen Russland und den irrationalen Entscheiden des Westens <https://rtde.site/meinung/138127-der-westliche-scheinriese-und-die-sanktionen/> für die Ukraine übergeordnete babylonische Ziele verfolgt.

Werfen wir einen kurzen Blick auf die Ukraine, so stellen wir fest, dass die legitime Regierung der Ukraine während den Euromaidan-Ereignissen gestürzt wurde. Es war demzufolge ein Putsch, der durch den Westen in die Wege geleitet wurde und ohne Legitimation des Volks erfolgte. Die Massendemonstrationen dienten nur dazu, diesem Putsch ein „demokratisches Antlitz“ zu verpassen. Der Sturz der bisherigen Regierung war nur durch Einschüchterung und Terror möglich, weshalb die heutige Regierung über keine Legitimation verfügt, weil es ein Staatsstreich war.

Das Gleiche können wir in der Schweiz feststellen, denn seit der Umwandlung der öffentlichen Institutionen in private Kapitalgesellschaften, ohne das Volk zu befragen, verfügen jene, die sich Behörden und Ämter nennen über keine hoheitliche Legitimation. Bis zum Beweis des Gegenteils ist auch in der Ukraine und in Russland (wie übrigens in allen Nationen auf der ganzen Welt) davon auszugehen, dass deren Institutionen privatisiert wurden. Suche unter www.dnb.com.

Was sind die Ziele, die mit dieser Sonderoperation in der Ukraine verfolgt werden? Die Ziele, welche auf Seiten des Westens verfolgt werden, zeichnen sich viel besser ab als jene, die der Ukraine oder von Russland selbst.

Aufgrund der wirtschaftlichen Sanktionen, die angeblich gegen Russland verhängt werden, wird nicht primär Russland, sondern vor allem die westlichen Industriestatten, insbesondere Europa, in den Ruin getrieben. Wollen die Europäer tatsächlich kalt duschen, nur um „Putin eins auszuwischen“? Wohl kaum. Nur die korrupten politischen Lakaien wollen das so.

Mit diesen Sanktionen, vor allem jener im Energiebereich, werden auf einen Schlag mehrere Probleme angegangen. Zum Einen wird die Energie (primär Öl und Gas) mit den Sanktionen künstlich verknappt, womit der Preis ins Unermessliche steigt. Das hat zur Folge, dass, sofern überhaupt möglich, auf andere Energieträger ausgewichen wird und weiter Energie gespart wird. Deshalb wird künftig die Raumtemperatur nicht mehr 22 Grad, sondern maximal 12 Grad betragen und nur noch ein Zimmer pro Wohnung wird beheizt sein. Das Autofahren können sich immer weniger Gutbetuchte leisten. Damit wird der CO2-Ideologie Vorschub geleistet, die nur ein Mittel zum Zweck ist, die westlichen Industriestaaten in Agrarstaaten zu verwandeln.

Betrachten wir noch die ukrainische Fahne, die aus den Farben Blau und Gelb besteht. Wenn wir aus diesen beiden Farben als Ausgangsthesen die Synthese generieren, d.h. die beiden Farben mischen, entsteht die Farbe Grün. Diese steht stellvertretend für die ökologische Bewegung (Grüne Parteien), also für Umweltschutz, Energiesparen und der Reduzierung des CO2. Das sind jedoch genau die Ziele, die verfolgt werden. Daher erklärt sich auch selbstredend, weshalb sich die Grünen für den Erhalt des Krieges einsetzen.

Zum Zweiten werden „dank“ diesen Sanktionen die Lieferketten zusammenbrechen, weil der Nachschub wegen der Schliessung von Produktionsstätten und der Transport mangels Treibstoffen beinahe zum Erliegen kommt. Die Folge wird sein, dass nicht nur die Produkte massiv verteuert werden, sondern ganz allgemein eine hohe Inflation ausbrechen wird, die durch die bisherige und künftige Politik der Nationalbanken noch massiv verschärft werden wird. Das wird im Endeffekt zu einer Hyperinflation ausarten. Deshalb ist davon auszugehen, dass das Ziel des Euros erreicht wird., wie Robert Mundell, der «Vater des Euro» sagte:

«Die Idee, dass der Euro fehlgeschlagen sei, zeugt von gefährlicher Naivität. Der Euro ist genau das, was sein Erzeuger und die 1 Prozent Reichen, die ihn unterstützen – vorhersah und beabsichtigte.»

Link: Der wahre Zweck des EURO: <https://www.youtube.com/watch?v=KBMAVBZ3DrE> (11:23 Min.)

Drittens werden parallel zu diesem Szenario auch die kleinen und mittleren Unternehmen wie Fliegen sterben und die noch verbleibenden Arbeitsplätze weitestgehend durch Roboter (oder Transhumane) ersetzt, weshalb nur noch ein Bruchteil der Arbeitsplätze für Menschen zur Verfügung stehen wird.

Viertens werden in der Folge die Einkünfte von Privaten und Firmen, auch der privatisierten Behörden und Ämter, nicht mehr genügen, die Ausgaben zu decken, weil die Teuerung erst zeitverzögert ausbezahlt bzw. kassiert werden wird. Das heisst, das Vermögen muss angetastet werden, um die laufenden Kosten zu bezahlen. Das Vermögen liegt jedoch in einer Währung vor, die der Teuerung ausgesetzt ist, womit das Vermögen wie Schnee an der Sonne dahin schmelzen wird. Das ist genau das, was der WEF-Gründer Schwab in seinem Buch "COVID-19: The Great Reset" beschrieben hat: «In zehn Jahren (bis 2030) werden Sie nichts mehr besitzen und Sie werden glücklich sein.» Der nicht mehr existierende Staat, die von Babylon übernommenen Privatfirmen, werden nur für das absolut Notwendigste aufkommen, aber nicht mehr, nur um soziale Unruhen zu verhindern.

Die Folge von all diesen Szenarien, die gleichzeitig ablaufen, wird der noch industrialisierte Westen zugunsten des Ostens und der BRICS-Staaten, insbesondere von China, gezielt wirtschaftlich in die Knie gezwungen. Deshalb werden die westlichen Industriestaaten nichts mehr produzieren können, weshalb Heerscharen arbeitslos und mangels Geld und Stellenangeboten einfach so dahinvegetieren werden. In diesem Sinn waren die angeordneten Lockdowns der geplanten Corona-Pandemie eine erste Angewöhnungsphase. Sie sind künftig aber nötig, um auf dieser Weise soziale Unruhen zu verhindern. Und damit sich die Menschen gegenseitig nicht austauschen, tragen sie heute schon eine Gesichtsmaske, damit das Reden verunmöglicht wird. Telefonieren und Chatten wird nur beschränkt möglich sein, weil alles kontrolliert sein wird. Die ersten Anfänge der Meinungsbeschränkung können auf den sozialen Medien schon lange beobachtet werden. Spätestens mit der «Corona-Pandemie» ist das Aussprechen der Wahrheit im öffentlichen Raum bereits zu einem revolutionären Akt verkommen.

Wer aber glaubt, dass die Pandemie mit den Lockdowns vorbei sei, täuscht sich, denn ab Herbst 2022 wird eine weitere künstlich erzeugte Krankheit über die Welt hereinbrechen und weitere Lockdowns

verursachen. Dieses Mal dürften diese Lockdowns schärfer umgesetzt werden, so wie sie China praktiziert, indem ganze Städte abgeriegelt werden, weil die Herrschenden auf diese Weise drohenden Masenkundgebungen vorbeugen wollen. Damit werden sich die Menschen noch mehr an das babylonische Sanktionsregime gewöhnen und es verinnerlichen.

Mit der angeblichen Corona-Impfung, tatsächlich ist sie keine Impfung, sondern eine Giftspritze, die das Immunsystem reduziert und damit Krankheiten fördert, werden diese vergifteten Menschen schneller sterben. Die neu ab Herbst 2022 wiederum künstlich ausgelöste Krankheit wird schlimmer sein als Corona, um die Lockdowns strenger durchzusetzen. Dabei wird das «HIV» (Human Immunodeficiency Virus) eine Rolle spielen, denn es ist auf dem Vormarsch. <https://www.one.org/de/press/one-schlaegt-alarm-krankheiten-auf-dem-vormarsch/>

Deshalb schrieb Dr. John Coleman in seinem Buch *The Committee of the 300*:

Mindestens 4 Milliarden „nutzlose Esser“ sollen bis zum Jahr 2050 durch begrenzte Kriege, organisierte Epidemien tödlicher, schnell wirkender Krankheiten und Hunger eliminiert werden.

Wenn es so weiter geht, werden die westlichen industrialisierten Staaten bereits in einem bis zwei Jahren komplett verloren sein. Das soziale Gefüge wird so zerrüttet sein, dass die Menschen nichts mehr zu verlieren haben, weshalb es zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen kommen wird. Dies wird noch durch die Migration und vor allem durch den importierten Islam/Wahhabismus verschärft werden. Die im gegenwärtigen Ukrainekrieg von den westlichen Ländern an die Ukraine verschenkten Waffen, die beliebig an die Ukrainer verteilt wurden, werden dabei eine weitere Rolle spielen, denn die Ukraine war bereits vor dem Ukrainekrieg eine Drehscheibe für den unkontrollierten Waffenhandel.

Alles in allem sind das keine guten Aussichten. Auf die Schweiz bezogen gibt es eine Möglichkeit, diesem Szenario zumindest ein Stück weit Einhalt zu gebieten, indem die sich «Behörden und Ämter» nennenden Firmen sowie die Politiker massiv stärker unter Druck gesetzt werden müssen und die Bevölkerung weiter aufgeklärt werden muss.

Nachstehend noch einige Ergänzungen:

§ Der Gasvertrag zwischen Deutschland und Russland umfasst die minimale Lieferung von 40 Milliarden Kubikmeter Gas pro Jahr und gilt für die nächsten zehn Jahre. Wird diese Liefermenge unterschritten, so ist nach wie vor der Betrag für diese 40 Mia. m³ Gas zu bezahlen. Wenn nun Deutschland kein Gas mehr beziehen, was politische Absicht ist, muss Deutschland trotzdem jährlich diesen Betrag bezahlen, auch wenn es keine Gegenleistung hat. Das heißt, die Gaspreise werden somit politisch gewollt ins Unermessliche steigen.

Hintergrundartikel: Der deutsch-russische Erdgashandel.

<https://www.bpb.de/themen/europa/russland-analysen/344151/analyse-der-deutsch-russische-erdgashandel-die-ursachen-der-aktuellen-spannungen/>

§ Deutschland will das Gas nicht mehr von Russland beziehen, weshalb es versucht, bei Katar Flüssiggas einzukaufen. Katar will aber im Minimum einen Vertrag mit einer Laufzeit von mindestens 20 Jahren. Deutschland ist dagegen, weil die Klimaziele dagegen sprechen. Bis zum Jahr 2042 soll Deutschland klimaneutral wirtschaften. Darunter fällt auch das Erdgas. Zudem soll das Erdgas zu teuer sein. <https://rtde.site/international/138198-habeck-und-langen-laufzeiten/>

§ Im Hafen von Odessa sind beladene Schiffe mit 25 Millionen Tonnen Getreide blockiert, weil die ukrainische Marine die Gewässer vermint haben. Damit werden die Getreidepreise in die Höhe getrieben.

§ Wenn der deutsche Bundeskanzler aussagt, «Wir werden keinen Diktatfrieden akzeptieren.», so bedeutet das, dass die Politik gewillt ist, das bisherige Gesellschaftssystem gründlich zu zerstören.

§ Russland hat nicht die Absicht, die Ukraine aufzuteilen. Aufgrund der verschiedenen Kräfte, wird die heutige Ukraine jedoch aufgeteilt werden. Es ist davon auszugehen, dass der Osten und ev. Teile des Südens von Russland einverleibt werden. Polen hat bereits die Absicht, im Westen der Ukraine «Friedenstruppen» zu stationieren. Der Hintergrund dieser Absicht ist Piłsudski politische Idee des [Intermarium](#). Dabei geht es, die [Polnisch-Litauische Union](#) wieder auferstehen zu lassen, welche von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer reichte. <https://rtde.site/europa/137380-militarische-geschichtsrevision-meldungen-uber-polens-plane-friedenstruppen-ukraine/>

1991 gründeten Polen, Tschechien, Slowakei und Ungarn die Visegrád-Gruppe. Es deutet alles darauf hin, dass diese Gruppe Piłsudski Idee weiter verfolgen will, jedoch mit einem anderen Hintergrund. Weiteres dazu: Was hat Israel mit der Visegrád-Gruppe zu tun? (Valeriy Pyakin 25.02.2019) <https://www.youtube.com/watch?v=Bx0M1P5FWJ8>